

turbomatik
bikeparks



bikepark
schleching

KONZEPT | PORTFOLIO



Inhalt

Das Bikeparkkonzept

Elemente im Bikepark

Fitness in der Natur / Naturnaher Streckenbau

Jugendarbeit / Sportangebote / Tourismus

Sponsoring & Kooperation

Streckenplan / Gelände

Kontakt

Das Bikeparkkonzept

Ein Bikepark ist mehr als eine Sportstätte. Es ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen und ihre Begeisterung und Leidenschaft mit anderen teilen.

Die "Locals" identifizieren sich mit Ihrem "Spot", die Sprünge werden verändert und verfeinert, der Park ist befindet sich auch nach Fertigstellung ständig in der Weiterentwicklung.

Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene haben eine Aufgabe und finden Erfüllung – der Sport wird gelebt.

Unser Bikepark ist gleichermaßen für Anfänger, für ambitionierte Amateure und auch Profis geeignet. Auch Events mit überregionaler Bedeutung sind möglich.

Das ausgewiesene Gelände eignet sich hervorragend für die Einrichtung verschiedener Strecken für verschiedene sportliche Anforderungen.

Es muss ja nicht immer die steilste Weltcup Strecke der Welt sein - realistische Strecken, für eine große Zielgruppe verschiedener Altersklassen ist das, was unsere Region braucht!





Elemente im Bikepark

„Pumptrack“

Sinuskurvenförmige Hügel mit Senken und Kurven, bilden einen Rundkurs. Ziel ist es, mit Gewichtsverlagerung und aktivem drücken und ziehen, sprich pumpen, ohne zu trampeln möglichst viele Runden zu fahren. Das steigert die Fitness und das Gefühl für's Rad!

Für den Pumptrack ist keine spezielle Ausrüstung oder besondere Fähigkeit erforderlich. Die Strecke funktioniert bei langsamer, vorsichtiger Fahrt ebenso wie bei sportlicher Fahrweise!

„Flowtrail / Flowline“

Der wellige Verlauf lässt ähnlich wie beim Pumptrack ein „Achterbahn-Feeling“ aufkommen. Idealerweise verläuft der Trail jedoch abschüssig, kann aber auch mit entsprechendem Starthügel in die Ebene gebaut werden. Kurven wechseln sich mit leichten Sprüngen ab. Die spielerischen Elemente, die auch ohne ausgeprägte Fahr- oder Sprungtechnik gemeistert werden können, zaubern allen Mountainbikern von groß bis klein und jung bis alt gleichermaßen ein breites Grinsen in das Gesicht.

„Dirtline“

Die Dirtline ist eine Strecke mit hintereinander folgenden Sprüngen. Die sog. Tables verfügen über eine Absprungsseite und eine Landungsseite, mit dem dazwischen befindlichen Plateau, dem Table.

Geübte Fahrer springen über den Table. Anfänger können bei langsamer Fahrt auf dem Table landen, um sich langsam an den Sprung heranzutasten. Auch ohne Sprung kann der Table überfahren werden.

Double Lines sind für geübte Fahrer/innen geeignet

Es sind 2 Hügel, nämlich Absprung und Landung.

Ein Double muss gesprungen werden, um den Landehügel zu erreichen.

„Tricksprung“

Beim „Tricksprung“ ist der Absprung etwas steiler als beim Standardabsprung, damit die Geschwindigkeit herausgenommen wird, der Sprung allerdings die nötige Höhe erreicht. Für ein sanftes Aufkommen nach dem Sprung ist die Landung flacher, aber höher angeschüttet.

Mit Sand oder Rindenmulch kann die Landung zusätzlich gedämmt werden.

„North Shore „

Beim North Shore werden schmale Bahnen, Sprünge, Kurven, Wippen und andere Elemente aus Holzbrettern und Stämmen gebaut. Bei dieser Disziplin ist vor allem Geschicklichkeit und Gleichgewicht gefragt.

„Freeride / Downhill“

Bei diesen Disziplinen sind die Strecken naturnah belassen. Allerdings werden die Strecken modifiziert, um mehr Möglichkeiten zu schaffen. Mögliche Variationen sind Steinfelder, Tables, Doubles, Holzabsprünge, Steilkurven, Anlieger etc.

Es gibt eine Vielzahl weiterer Elemente, die wir bei Interesse gerne näher beschreiben / skizzieren.

Befahrbar sind die Strecken mit jedem Mountainbike. Für den Pumptrack ist keine spezielle Ausrüstung oder besondere Fähigkeit erforderlich. Die Strecke funktioniert bei langsamer, vorsichtiger Fahrt ebenso wie bei sportlicher Fahrweise!

„Cross Country Strecke (XC) / Enduro Übungsparcours“

Bei XC Rennen wird eine Rundstrecke festgelegt, die von den Sportlern mehrfach durchfahren wird. Die Rundenanzahl steht entweder von Anfang an fest oder richtet sich nach einer Zeitangabe.

Die Fahrstrecke ist in der Regel zwischen drei und neun Kilometern lang.

Der Rundkurs soll über folgende Geländeeigenschaften verfügen:

Waldwege, Feldwege, Kies- und Wiesenwege, Steigungen und Abfahrten.

Unser **Cross Country & Enduro Übungsparcours** enthält diese Elemente in konzentrierter Form. Darüberhinaus kann an zusätzlichen Elementen wie Treppen, Holzscheiben, Steinfeldern, verschiedenen Strecken mit Kies, Schotter und Sand optimal geübt und trainiert werden.

Auch Schulungen und geführte Trainings lassen sich hier sehr gut durchführen, da gezielt auf individuelle Anforderungen eingegangen werden kann.

„e- Bike Parcours / e- Mountainbike Strecke“

Das e- Bike eignet sich aus mehreren Gründen besonders gut zum Training. Der größte und bedeutendste Grund ist wohl die Tatsache, dass man mit dem E- Bike gezielter Strecken auswählen und größere Distanzen zurück legen kann.

Auch die Motivation spielt eine große Rolle. Viele Menschen „schwingen“ sich viel lieber auf ein E- Bike als auf ein „normales“ Fahrrad, da ihnen das Fahren, obwohl die Anstrengung nicht viel geringer ist, mit dem E- Bike einfach mehr Spaß macht.

Durch das etwas höhere Gewicht fährt sich ein e-Bike etwas anders als ein Rad ohne Antrieb. Auch der richtige Einsatz des Motors inkl. Schaltung & Bremse sollte geübt sein!

Auf unserer Strecke kann sportliches e- MTB- Fahren optimal trainiert werden.



Fitness in der Natur / Naturnaher Streckenbau

Ob Fun und Action, sportliche Herausforderung oder Ruhe tanken für den Alltag: Mountainbiken ist aufs Engste mit der Natur verbunden. In der Tat sind Erholung und Bewegung für viele Mountainbiker der Hauptgrund, diesem Sport nachzugehen.

Viele Kommunen entdecken Bikeparks als gute Möglichkeit zur Bewegungsförderung. Spaß und Schwierigkeit ergibt sich aus der aktiven Gewichtsverlagerung und daraus resultierenden Geschwindigkeit des Fahrers.

Der Bikepark ist als Trainingsbereich und Skillcenter vorgesehen und ermöglicht ein sehr spielerisches Fahrgefühl.

Der Verlauf der Strecken mit Wellen, Sprüngen und Kurven in verschiedenen Schwierigkeitsgraden lässt ein "Achterbahn-Gefühl" aufkommen. Viele spielerische Elemente, die auch ohne ausgeprägte Fahrtechnik gemeistert werden können, zaubern allen Mountainbikern von groß bis klein und jung bis alt gleichermaßen ein breites Grinsen ins Gesicht.

Der Fitnessfaktor und die positive Suchtgefahr sind hoch - Bikeparks machen Spaß!

Es wird naturnah gebaut, die Strecke wird dem Gelände angepasst – das spart Geld, schont die Umwelt und macht jeden Park einzigartig!

Das Gelände bleibt weitestgehend unangetastet, da die Hindernisse durch Erdauftrag gebaut werden. Dadurch wird auch der Regenablauf begünstigt.

Zur Pflege und Instandhaltung reicht es, wenn zu Saisonbeginn im Frühjahr, nach starken Regengüssen und intensiver Nutzung die Absprung- und Landehügel mit der Schaufel nachgebessert und geglättet werden.

Die Erfahrung zeigt, dass diese Arbeit von den Fahrerinnen und Fahrern selbst übernommen wird.



Jugendarbeit / Sportangebote / Tourismus

Die Suche nach Herausforderungen und deren Bestehen ist ein elementarer Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Dazu ist ein Bikepark ein ideales Mittel!

Zwingen wir junge Menschen vor Bildschirme mit virtuellen und brutalen Unwirklichkeiten oder überlassen sie der Strasse – mit Alkohol, Drogen oder anderen wenig sinnvollen Beschäftigungen, wird das der Gesellschaft deutlich mehr Kosten, als eine preiswerte Sportstätte wie beispielsweise ein Bikepark!

Unser Ort möchte familienfreundlich sein und den Bürgerinnen und Bürgern mit einem guten Angebot an Sport- und Spielstätten die Wohn- und Lebensqualität gewährleisten.

Mountainbiking ist eine der am schnellsten gewachsenen Sportarten der letzten 20 Jahre.

Immer mehr Menschen aus allen Altersstufen orientieren sich weg von den klassischen Sportarten, wie Fußball, Tennis oder Leichtathletik und betreiben stattdessen Mountainbiking.

In vielen innerstädtischen Bereichen, Waldstücken, Parks und anderen Flächen ist Mountainbiking / BMX sogar untersagt!
Der Handlungsbedarf zur Schaffung einer Bike-Anlage besteht!

Ob Tagesausflug oder Ferien in der Region - Ein Bikepark trägt dazu bei, das der touristische Stellenwert des Ortes und der Region gesteigert wird.

Betrachtungen in Regionen mit entsprechenden Anlagen zeigen, dass nicht nur Tourismusbetriebe, sondern auch die Bevölkerung nach anfänglich kritischer Einstellung heute die Anlagen positiv bewerten, weil die touristische Wertschöpfung für die Region erkannt wurde.



Sponsoring & Kooperation

Präsentations- und Kooperationsmöglichkeiten im Bikepark

Nutzen Sie die attraktiven Möglichkeiten, sich in der Mountainbike und Radsportszene zu präsentieren und positionieren.

Unsere Ideen und Vorschläge:

Titelsponsoring Park / Strecken

Benennen Sie den Park oder eine Strecke mit Ihrem Firmen- oder Produktnamen. Der Name wird im Park durch Schilder und Banner ausgewiesen. Auch bei Events, auf der Webseite und in den Medien steht Ihr Name im Vordergrund!

Titelsponsoring Events

Benennen Sie einen Event mit Ihrem Firmennamen. Der Name wird in der Presse, auf der Webseite und in den Medien verwendet.

Bannerwerbung

Ihr Banner an ausgewählten Punkten der verschiedenen Strecken

Präsentation Print

Ihre Werbung auf den Druckmedien des Bikepark. Flyer, Aufkleber etc.
Präsentation Video
Wir binden Ihre Werbung in Videoclips und Onlinepräsentationen ein.

Präsentation Webseite inkl. „virales Marketing“

Logoeinbindung, Bannerwerbung, Verlinkung – Einbindung in „soziale Netzwerke, Videoportale etc.

Präsentation nach Wunsch

Gerne gehen wir auch auf Ihre Ideen ein!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!





bikepark
schleching

turbomatik
bikeparks

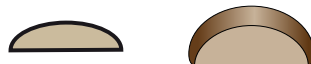
Table Lines / Dirtjumps / Tricksprung

(Profi Dirtline)	(Expert Dirtline)	(Mini Dirtline)
Höhe= 180 cm	Höhe= 140 cm	Höhe= 100 cm
Länge= 800 cm	Länge= 600 cm	Länge= 350 cm
Breite= 300cm	Breite= 250cm	Breite= 150cm



Kurven / Anlieger

Höhe= max. 150 cm
Länge= max. 500 cm
Breite= max. 300cm



XC - Trainingsstrecke m. div. Elementen und Untergründen

z.B.: Sand, Steine, Holz, Reifen, Holzscheiben, Hackschnitzel etc.



Starthügel

Höhe= ca. 500 - 600 cm

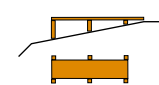
Pumptrack

Höhe= 80 cm
Länge= 300 cm
Breite= 130cm



Holzelemente / Geschicklichkeitsparcours

Drop
Höhe= max. 100 cm
Länge= max. 300 cm
Breite= max. 100cm



Rundholz / Holzelemente

Höhe= max. 40 cm
Länge= max. 300 cm
Breite= max. 50cm



Wippe

Höhe= max. 80 cm
Länge= max. 400 cm
Breite= max. 100cm

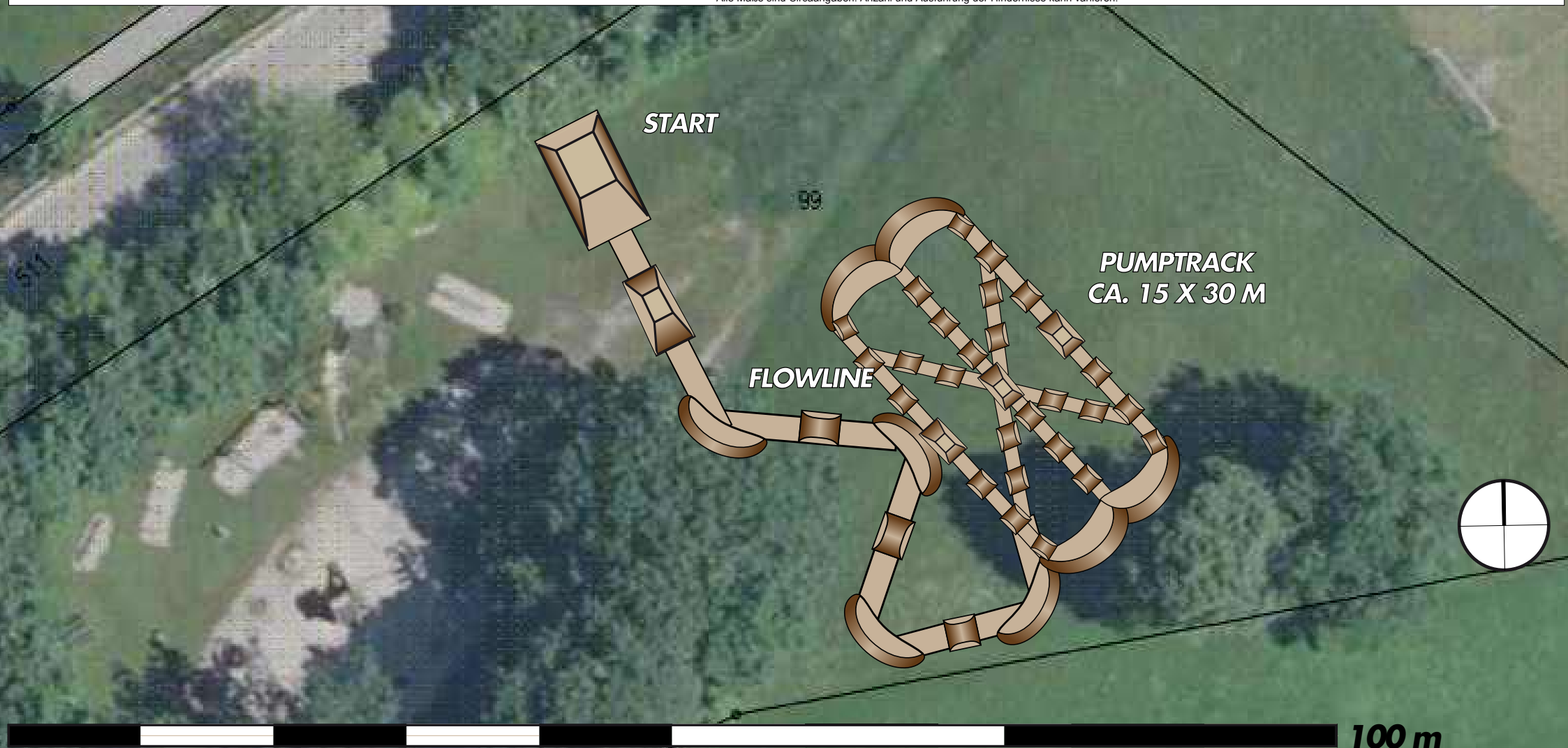


XC Freeride Sprunghügel

Höhe= max. 60 cm
Länge= max. 300 cm
Breite= max. 120cm



Alle Maße sind Circaangaben. Anzahl und Ausführung der Hindernisse kann variieren.



Das Gelände

Das ausgewiesene Gelände eignet sich hervorragend für die Einrichtung verschiedener Strecken für verschiedene sportliche Anforderungen. Flache, ebene Bereiche sind optimal für Pumptrack & Übungsparcours. Gefälle & Anstiege eignen sich für Anfahrten mit Flowline, Dirtline, Drops, Trails etc.





bikepark
schleching

Adresse

Spielplatz / Sportgelände
an der B 307
Ortsmitte Schleching

Kontakt

Gemeinschaftsprojekt RSC Schleching / Schlechinger Murmeltiere e.V.
Ansprechpartner: Stephan Kleinschroth & Dominik Müller
Tel. 08649-9863737 oder 08649-217

Gemeinde Schleching | Kirchplatz 1
83259 Schleching
Telefon: +49 (0) 8649 / 9889-0
gemeinde@schleching.de

